

Bericht und Abänderungsantrag

des Rechtsausschusses und des Finanz-, Budget- und Haushaltsausschusses über den selbständigen Antrag der Landtagsabgeordneten Manfred Kölly und Gerhard Hutter auf Fassung einer EntschlieÙung (Beilage 1201) betreffend "Ausbau der Verkehrssicherheit auf der S31" (Zahl 21 - 853) (Beilage 1220).

Der Rechtsausschuss und der Finanz-, Budget- und Haushaltsausschuss haben den selbständigen Antrag der Landtagsabgeordneten Manfred Kölly und Gerhard Hutter auf Fassung einer EntschlieÙung betreffend "Ausbau der Verkehrssicherheit auf der S31", in ihrer 28. gemeinsamen Sitzung am Mittwoch, dem 07. Feber 2018, beraten.

Landtagsabgeordnete Ilse Benkö wurde zur Berichterstatterin gewählt.

Nach ihrem Bericht stellte Landtagsabgeordnete Ilse Benkö einen Abänderungsantrag.

Bei der anschließenden Abstimmung wurde der von der Landtagsabgeordneten Ilse Benkö gestellte Abänderungsantrag ohne Wortmeldung einstimmig angenommen.

Der Rechtsausschuss und der Finanz-, Budget- und Haushaltsausschuss stellen daher den Antrag, der Landtag wolle den selbständigen Antrag der Landtagsabgeordneten Manfred Kölly und Gerhard Hutter auf Fassung einer EntschlieÙung betreffend "Ausbau der Verkehrssicherheit auf der S31", unter Einbezug der von der Landtagsabgeordneten Ilse Benkö beantragten und in der Beilage ersichtlichen Abänderungen, die verfassungsmäßige Zustimmung erteilen.

Eisenstadt, am 07. Feber 2018

Die Berichterstatterin:

Ilse Benkö eh.

Der Obmann des Rechtsausschusses
als Vorsitzender der gemeinsamen Sitzung:
Dr. Rezar eh.

*Herrn
Präsidenten des Bgld. Landtages
Christian Illedits
Landhaus
7000 Eisenstadt*

Eisenstadt am 7. Februar 2018

Abänderungsantrag

**der Landtagsabgeordneten Ingrid Salamon, Géza Molnár,
Kolleginnen und Kollegen zum selbständigen Antrag 21 - 853, welcher
abgeändert wird wie folgt:**

Der Landtag wolle beschließen:

EntschlieÙung

des Burgenländischen Landtages vom betreffend Ausbau der Verkehrssicherheit auf der S31

Das Burgenland verfügt mit der S31 über eine wichtige Straßenverbindung von der Landeshauptstadt Eisenstadt ins mittlere Burgenland bei Oberpullendorf. Das Land ist ständig bemüht, in Zusammenarbeit mit der ASFINAG und dem Bundesministerium für Verkehr für Verbesserungen bei der Verkehrssicherheit zu sorgen.

Grundsätzlich sind alle Maßnahmen im Sinne eines effizienten Umgangs mit Steuermitteln auf Basis solider Daten zu begründen. Zwischen Eisenstadt und dem Knoten Mattersburg ist schon jetzt, aufgrund des höheren Verkehrsaufkommens in diesem Streckenabschnitt, eine bauliche Mitteltrennung der beiden Fahrtrichtungen vorhanden. Aufgrund zuletzt gestiegener Verkehrszahlen und zahlreichen Verkehrsunfällen setzt die ASFINAG im aktuellen Bauprogramm auf 23 Kilometern einen sicherheitstechnischen Maßnahmenplan um. Dabei wird pro Fahrtrichtung die zweite Spur adaptiert und die Richtungsfahrbahnen mit einer baulichen Mitteltrennung im Bereich der S31 zwischen dem Knoten Mattersburg und der Anschlussstelle Weppersdorf voneinander getrennt. Der Ausbau der Talübergänge Siegraben erfolgt in zwei Ausbaustufen. Im September dieses Jahres startet die ASFINAG mit den notwendigen Verbreiterungen von Brücken und Dämmen. Insgesamt werden acht Brücken und die Hauptfahrbahn saniert. Auf der Gesamtlänge werden 126, 2 Millionen Euro für die Maßnahmen investiert. Die Fertigstellung der sicherheitstechnischen Umbauten ist laut ASFINAG 2021 geplant.

Beim zweistreifigen S31 Zubringer zwischen Oberpullendorf und Stoob Süd wurde bereits seitens der BH Oberpullendorf aufgrund der Häufung von Unfällen eine doppelte Sperrlinie und ein Überholverbot verordnet.

Der Landtag hat beschlossen:

Die Landesregierung wird aufgefordert, sich bei der ASFINAG und dem zuständigen Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie dafür einzusetzen, die geplanten Verkehrssicherheitsmaßnahmen auf der S31 mit einer baulichen Mitteltrennung zwischen dem Knoten Mattersburg und der Anschlussstelle Weppersdorf planungsgemäß und zeitgerecht umzusetzen, wobei darauf Acht zu nehmen ist, dass die Fahrbahn und Straßenkronenbreiten weiterhin eine vierspurige Ausführung ermöglichen.